Thurgau

Autor(en): Eberli, J.

Objekttyp: AssociationNews

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden

Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Band (Jahr): 92 (1909)

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Thurgau.

Mit der Anhandnahme der Erstellung einer Typensammlung d. h. von Proben sämtlicher im Thurgau sich vorfindender Erratika des Rheingletschers wurde ein schöner Antang gemacht. Allein aus dem Bezirke Kreuzlingen sind bis heute über zwanzig verschiedene Gesteinsproben, herstammend von grösseren Blöcken oder vereinzelte Gerölle bildend, gesammelt worden. Herr Fried. Krauss in Ravensburg, ein ausgezeichneter Kenner der Ablagerungen des Rheingletschers, hatte die Güte, eine Anzahl der Proben zu bestimmen, es sei ihm an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgedrückt. Die Sammlung wird einen Teil eines spezifischen Thurgovianums im kantonalen Museum bilden. Die Funde sind genau inventarisiert, und die grösseren wichtigen Blöcke beabsichtigt man mit Nummern zu versehen. Nach Beendigung der Arbeit soll ein Verzeichnis mit den näheren Angaben gedruckt und den Gemeindebehörden, Lehrern und Naturfreunden zugestellt werden. Eine Typensammlung erratischer Blöcke ist auch auf dem Hofe der neuen Kantonsschule in Frauenfeld in Aussicht genommen. Die Sicherung der Blöcke stiess in der Regel auf keine grossen Schwierigkeiten, da dieselben meist auf Grundstücken von Korporationen oder in Anlagen von Privaten liegen

Einzelne Gegenden weisen eine Anzahl schöner oder interessanter Bäume auf. Die Anlegung eines Verzeichnisses derselben soll an die Hand genommen werden.

Kreuzlingen, im Juli 1909.

Im Namen der thurgauischen Naturschutzkommission:
Der Präsident:

J. Eberli.

Vaud.

La commission vaudoise s'est réunie le 8 Juin. Voici un résumé de son activité.

Géologie.

Il y a lieu de compléter par la liste suivante l'énumération des blocs erratiques protégés dans le Canton de Vaud: Pierre à Cambot, près Romanel, appartenant à la municipalité de Lausanne. La Pierre Pouilleuse, Jade, 8 m de long., 4 m de larg., 4 m de haut. désignée sur des plans comme servant de limite entre trois communes. La Pierre à Coulet, près de St. Prex, granit appartenant au gouvernement. Près de Begnins, un bloc de serpentine appartenant au gouvernement. A Chavantou entre Rovray et Yvonand, 4 m de long., 3 m de